

	<p>Objekt: Trichtervase mit Ansicht der Residenzstadt Stuttgart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1987-314</p>
--	--

Beschreibung

Die Trichtervase aus Ludwigsburger Porzellan zeigt in querrrechteckigem radiertem Goldrahmen mit der Aufschrift STUTTGART eine qualitativ voll gemalte Ansicht der Residenzstadt. Gesteigert wird die Leuchtkraft des kobaltblauen Fonds durch die vergoldeten Profile und Ränder. Streng genommen handelt es sich nicht um eine Vase, sondern um einen Cachepot (Blumentopfhülle), der aus zwei Teilen besteht, sich optisch jedoch zu einer Einheit fügt.

Die Vase stammt aus dem Besitz der Königin Sophie der Niederlande, einer württembergische Prinzessin, die mit dem niederländischen König Wilhelm III. verheiratet war. Nach Stuttgart gelangte die Vase 1982 als Staatsgeschenk von Königin Beatrix der Niederlande an den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Lothar Späth. Dieser überreichte das traditionsreiche Stück dem Landesmuseum anlässlich seines 125jährigen Bestehens im Jahr 1987. Seit 2004 ist die Vase im Keramikmuseum in Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

[Sabine Hesse]

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, polychrom bemalt, radierte Goldauflage
Maße:	H. 62 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
wo Ludwigsburg
[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Sophie von Württemberg (1818-1877)
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Keramikmuseum Schloss Ludwigsburg
wo

Schlagworte

- Kunsthandwerk
- Porzellan
- Porzellanmalerei
- Stadtansicht